



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 18. August 2021 ek

## INFOS DES REGIERUNGSRATS

### **Medienmitteilungen und Vernehmlassungen**

Alle Medienmitteilungen und Vernehmlassungen des Kantons Zug sind aufgeschaltet unter:

Medienmitteilungen: [www.zg.ch/medienmitteilungen](http://www.zg.ch/medienmitteilungen)

Vernehmlassungen: [www.zg.ch/vernehmlassungen](http://www.zg.ch/vernehmlassungen)

---

### **Weitere Meldungen**

#### **Der Regierungsrat nimmt zur Parlamentarischen Initiative betreffend Pestiziden insgesamt positiv Stellung**

Vor zwei Jahren wurde die Parlamentarische Initiative «Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren» eingereicht. Darin geht es um Änderungen des Landwirtschaftsgesetzes, des Gewässerschutzgesetzes und des Chemikaliengesetzes. In einem ersten Verordnungspaket wurden nun drei Verordnungen aus dem Landwirtschaftsbereich in die Vernehmlassung gegeben. Der Regierungsrat anerkennt den Handlungsbedarf bezüglich der Reduktion von Risiken durch Pflanzenschutzmittel sowie die Notwendigkeit den Verlust von Stickstoff und Phosphor angemessen zu reduzieren. Das vorliegende Verordnungspaket beinhaltet eine Anzahl von Massnahmen, welche zu dieser Zielerreichung beitragen können. Für die Vollzugstauglichkeit bedarf es jedoch noch einiger Anpassungen, um zu verhindern, dass aufgrund der zu hohen Komplexität die freiwilligen Programme nicht umgesetzt werden und somit die gesetzten Ziele nicht erreicht werden.

#### **Sicherheitspolitischer Bericht: Regierungsrat vermisst Schwerpunkte zur Umsetzung**

Der Regierungsrat begrüsst den Sicherheitspolitischen Bericht des Bundesrats. Als Stärke am vorliegenden Entwurf erachtet er die umfassende Analyse der Bedrohungslage. Den sicherheitspolitischen Interessen und Zielen der Schweiz sowie den Instrumentarien ihrer Umsetzung stimmt er grundsätzlich zu. Aber die internationalen Entwicklungen ändern sich rascher als früher. Die Sicherheitspolitik muss sich laufend daran anpassen können, was sich beispielsweise auf beschleunigte Beschaffungsrhythmen auswirkt. Dies kommt im Berichtsentwurf zu wenig

zum Ausdruck. Der Regierungsrat vermisst vor diesem Hintergrund auch Überlegungen zum Umgang mit den beschränkten Möglichkeiten und Ressourcen. Der Bundesrat soll Strategien aufzeigen, welche Schwerpunkte und Prioritäten bei der Umsetzung der Ziele allenfalls gesetzt werden müssen.

**Beitrag an das Archiverschliessungsprojekt des Pfarreiarchivs St. Johannes der Täufer Menzingen**

Im Rahmen der an sie delegierten Kompetenzen unterstützt die Staatskanzlei die Erschliessung des historischen Archivs der Pfarrei St. Johannes der Täufer Menzingen mit einem Beitrag von Fr. 3374.30 aus dem Lotteriefonds. Die professionelle archivische Bearbeitung von Archivgut ermöglicht die Erhaltung von wertvollem Kulturgut und erleichtert den Zugang zu historischen Informationen.